

Feuerwehr Neußerling

Jahresbericht 2007



JUGEND

HAT ZUKUNFT



**Tod des Ehrenmitglieds
Gastwirt Ferdinand Roither
Neußerling 33**

geboren am 26. August 1943



Ehrenmitglied
Kommandant-Stv. a.D. Ferdinand Roither
verstarb am Samstag, 17. März 2007,
im 64. Lebensjahr.

Ferdinand Roither war viele Jahre als "Mitgestalter" in der Feuerwehr Neußerling tätig.

Seit 1. Februar 1959 war er Mitglied in der Feuerwehr Neußerling (48 Jahre). Vom 24. März 1968 bis 12. Juni 1988 (20 Jahre) war er Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Neußerling. Er war sehr maßgeblich an der Weiterentwicklung der Feuerwehr Neußerling beteiligt. In seiner Zeit als Kommandomitglied wurden zwei Löschfahrzeuge und eine Tragkraftspritze angekauft. Ein Leistungsbewerb wurde anlässlich des 50-jährigen Gründungsfestes in Neußerling durchgeführt. Besonders als Nachbar zum Feuerwehrhaus war er stets als Erster einsatzbereit und unterstützte die Feuerwehr als Gastwirt besonders in allen Belangen (Jahreshauptversammlung, Bälle und vieles mehr).

Kdt.-Stv. a.D. Ferdinand Roither war 20 Jahre an führender Stelle der Feuerwehr Neußerling erfolgreich tätig!

Als Anerkennung seiner Leistungen wurden ihm Auszeichnungen des Bezirkes, Landes und Bundes (Hochwassermedaille, 25-jährige und 40-jährige Verdienstmedaille, Bezirksmedaille 1988) verliehen.

Seine Erfahrungen, sein Pflichtbewußtsein und seine kameradschaftliche Haltung verschafften ihm Respekt und Achtung bei den Kameraden.

Wir begleiteten unseren verstorbenen Kameraden Hauptbrandmeister Ferdinand Roither in Gramastetten am 21. März 2007 zu Grabe. Als symbolisches Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichten wir der trauernden Familie Roither eine Kerze mit dem Sinnbild des Hl. Florian.

**Wir werden seiner Unterstützungen und umfangreichen Tätigkeiten
für die Feuerwehr Neußerling immer gedenken!**



**Kommandant
HBI. Josef DURSTBERGER**

Geschätzte Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling !

Der Jahresbericht 2007 zeigt wieder die intensive Arbeit unserer Wehr sehr deutlich auf. Die Naturkatastrophen werden immer häufiger, im Jahr 2006 der viele Schnee, im Jänner 2007 der Windsturm „Kyrill“. Man sieht, es wird immer wichtiger, dass es solche Einsatzorganisationen wie z.B. die Feuerwehr gibt.

Ich danke allen die bereit sind aktiv bei unserer Feuerwehr mitzuwirken. Danke den Bewohnern unseres Pflichtbereiches für die finanziellen Unterstützungen, die sie bei der alljährlichen Haussammlung geben.

Der Gemeinde Herzogsdorf, dem Gemeinderat und Bürgermeister Mag. Alois Erlinger Danke für die alljährlichen Anschaffungen.

Unserer Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting herzliches „Danke“ für die Ausrichtung der Bayerischen Leistungsprüfung und den Schiedsrichtern ein großes Lob für die fachliche und kompetente Bewertung!

„**Jugend hat Zukunft**“ ist das Motto dieses Berichtes. Ich bedanke mich persönlich sehr herzlich bei Jugendbetreuer Hermann Birngruber und seinen Helfern Hubert Jahn und Herbert Mitter, dass sie so viel Freizeit in diese wichtige Arbeit investieren. Danke aber besonders der großen Schar Burschen, dass sie bereit sind bei der Feuerwehrjugend mitzumachen!

Beim Landes-, Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando sowie bei allen Nachbarsfeuerwehren, dem Roten Kreuz Herzogsdorf und St. Veit i.M. und allen örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit ein aufrichtiges Danke.

Am Schluss meiner Ausführungen danke ich dem ganzen Kommando, den Frauen und Freundinnen unserer Kameraden, die uns bei Festen und Veranstaltungen so tatkräftig unterstützen.

Herbert Rath für die Erstellung dieses Tätigkeitsberichtes ein herzliches Danke.

Mit den besten Wünschen zu den Feiertagen und ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahr 2008

verbleibe ich Euer Feuerwehrkommandant

Durstberger Josef





**Bürgermeister
Mag. Alois ERLINGER**

Geschätztes Kommando,
geschätzte Feuerwehrkameraden,
liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Denken in Lösungen und an die eigenen Fähigkeiten glauben – so brachte Wolfgang Fasching vor kurzem im Rahmen einer kommunalpolitischen Veranstaltung in Bad Schallerbach das Geheimnis seines Erfolges auf den Punkt. Wolfgang Fasching ist Extremsportler und gewann als erster Österreicher dreimal das berühmte Radrennen quer durch ganz Amerika. Dabei legte er die rund 5000 km in nicht einmal 8 Tagen zurück. Was hat nun ein solcher Extremsportler mit der Feuerwehr Neußerling zu tun? Welche Vergleiche können angestellt werden?

Auch Feuerwehrleute sind oft extrem herausgefordert. Oft genug sind die Fähigkeiten jedes einzelnen gefragt, egal ob dies bei Einsätzen der Fall ist oder auch bei der gesamten Organisation und deren Planung. Hier kann sich die Bevölkerung von Neußerling auf die Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit ihrer Feuerwehrkameraden verlassen, auf Eigenschaften und durch Schulungen erlernten Fähigkeiten, die leider nicht immer als selbstverständlich angenommen werden können.

Damit eine Feuerwehr funktionieren kann, ist auch das Denken in Lösungen notwendig. Konstruktive Diskussionen, Ideen für die Zukunft und das „zu-Ende-Denken“ sind dabei unverzichtbar. Nicht das Jammern bringt Lösungen. Auch hier zeichnet sich die FF Neußerling sehr positiv aus.

Ich danke daher allen Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz und die Bereitschaft, ihre Fähigkeiten persönlich für den Nächsten einzubringen. Dem Kommando mit Josef Durstberger an der Spitze gilt mein besonderer Dank für die gute Arbeit und Zusammenarbeit.

So wünsche ich allen zu den bevorstehenden Feiertagen schöne und besinnliche Stunden und für das Jahr 2008 alles Gute und Gesundheit.

Mit besten Grüßen
Euer

Bürgermeister
Mag. Alois Erlinger





KAMERADSCHAFT, FESTE, TAGUNGEN,

26. Nov. Aufstellen des Weihnachtsbaumes am Ortsplatz und Montage der Weihnachtsbeleuchtung

Der Weihnachtsbaum für den Ortsplatz Neußerling wurde von der Familie Gerhard Lehner, Oberneukirchen zur Verfügung gestellt. Die Firma Gerhard Lehner hat den schönen Baum mit dem LKW und Kran zum Ortsplatz transportiert und aufgestellt. Die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes erfolgte mit Lichterketten und einem Weihnachtsstern. Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Danke für die Spende und Arbeiten.



Vollversammlung „85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neußerling“



Zur Jubiläums-Vollversammlung „85 Jahre“ am 3. Dez. 2006 konnte Kommandant Josef Durstberger zahlreiche Ehrengäste, Abschnittsfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner, zwei Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, Bürgermeister Mag. Alois



Erlinger, Pflichtbereichskommandant Johann Richtsfeld, Kommandant der Feuerwehr Neudorf Johann Gahleitner, Gerhard Weindl Rotes-Kreuz Herzogsdorf und Postenkommandant Polizeiinspektor Leopold Bargfriedler sowie die große Anzahl von 94 Kameraden unserer Wehr begrüßen.

Im Totengedenken wurde den Kameraden Ehren-Kdt. ÖkonRat Franz Kepplinger, Leopold Fischerlehner und Ehren-Bezirks-Feuerwehrkommandant a.D. Günther Gielge gedacht.

In den Berichten des Schrift-, Kassenführers und Jugendbetreuers wurden den Anwesenden die zahlreichen Aktivitäten und Arbeiten des Jahres 2006 mittels Powerpoint-Präsentation vorgestellt.

Kommandant Josef Durstberger dankte besonders der Bevölkerung, die anlässlich der Haussammlung zahlreiche Spenden gegeben haben!

Verleihungen und Beförderungen

Den Mitgliedern der Jugendgruppe und Bewerbungsgruppe wurden die im Jahre 2006 erreichten Jugendleistungsabzeichen, Wissenstestabzeichen, Funkleistungsabzeichen und Leistungsabzeichen Südtirol überreicht.

Beförderungen

Löschmeister	Gahleitner Wolfgang
Löschmeister	Lehner Christoph

50-jährige Dienstmedaille

Hehenberger Josef, Danninger Johann und Reithmayr Konrad





40-jährige Dienstmedaille

Reiter Alois, Stadler Josef, Schöffl Otto, Plakolm Roman, Meindl Gottfried, Hötzmanseder Johann, Schöffl Robert und Rath Leopold.



25-jährige Dienstmedaille

Burgstaller Engelbert, Rath Rupert, Rechberger Josef, Birngruber Herbert, Burner Alois, Fischerlehner Andreas, Enzenhofer Engelbert, Kepplinger Josef, Prommer Herbert, Durstberger Johann und Schöffl Günther

Verdienstmedaille des Bezirkes Urfahr-Umgebung

Durstberger Erwin und Koll Johann erhielten die Bezirksmedaille.



„85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neußerling“

Ein besonderer Schwerpunkt der Vollversammlung war das Gedenken an das „85 Jahr-Jubiläum“ der Feuerwehr Neußerling. Kommandant Durstberger zeigte in einem kurzen Rückblick die zahlreichen Entwicklungen, Aktivitäten und Schwerpunkte von 1921 - 2006 auf.

Im Jubiläumsjahresbericht ist die Entwicklung der Feuerwehr Neußerling eindrucksvoll und ausführlich dargestellt, den HAW. Herbert Rath aus Anlass des Jubiläums ausgearbeitet hat.

Die Ehrengäste Abschnitts-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner, Kommandant Christian Hauzenberger der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, Bürgermeister Mag. Erlinger Alois, Pflichtbereichskommandant Richtsfeld Johann, Kommandant der Feuerwehr Neudorf Johann Gahleitner, Gerhard Weindl Rotes-Kreuz Herzogsdorf und Postenkommandant Polizeiinspektor Leopold Bargfrieder waren von den Tätigkeitsberichten beeindruckt und gratulierten der Feuerwehr Neußerling zu ihrem „85-jährigen Jubiläum“.

Kommandant Josef Durstberger dankte dem Bürgermeister Mag. Alois Erlinger für die gute Zusammenarbeit und die hervorragend Unterstützung sowie dem Kommando und allen Kameraden für die zahlreichen Aktivitäten und die Mitarbeit.

Jubiläumsjahresbericht

Herbert Rath hat diesen 16. Jubiläumsjahresbericht ausgearbeitet und erhielt vom Oö. Landes-Feuerwehrkommando als Dank und Anerkennung das neue oö. Feuerwehrgeschichtsbuch und folgendes Schreiben:

„Wie alljährlich bekomme ich Deinen so ausgezeichneten Jahresbericht auf den Tisch. Ich muss sagen, Du übertriffst Dich immer wieder.

Der Jahresbericht ist so hervorragend gestaltet und interessant geschrieben - eine Wucht.

Ich kenne viele Jahresberichte, Eurer ist einer der Besten. Man sieht Euer Engagement und Euren Zusammenhalt. Ihr seid Vorbild für alle Feuerwehren im Land. Mit einem Danke für die hervorragende Arbeit rücke ich den Hut sehr hoch.

Ich verbleibe in Kameradschaft. - Dein OBI Erwin Chalupar, Öffentlichkeitsarbeit, Oö. Landes-Feuerwehrverband, Linz“



Christbaum- und Weihnachtsmarkt

Unter dem Motto „Hilfe für Julian“ stand am 16. und 17. Dez. 2006 der Weihnachtsmarkt. Dabei boten einheimische Vereine und Bürger wie Landjugend, Mütterrunde, Burgstaller Josef, Birngruber Johann, Fam. Kaimberger, Burgstaller August, Radler Erika und Jungschar ihre Waren und handwerklichen Produkte, die sie angefertigt haben, zum Verkauf an. Angeboten wurden noch Bratwurstl, Raclette, Fische, Glühwein, Punsch, Tee,





Kinderpunsch, Gebäck, Mehlspeisen, Honig, Bastelarbeiten, Bücher, bestickte Textilien, Gemälde, Schnäpse, Liköre, Wachskerzenziehen und vieles mehr. Den Standlern ein herzliches Danke für die Mitwirkung an unserem Weihnachtsmarkt. Die Feuerwehr verkaufte wieder viele inländische Tannen und Fichten an die Bevölkerung.

Die Jungschar brachte ein Krippenspiel mit Unterstützung von kurzen Texten und Gedichten der Theatergruppe in der Marienkirche zur Aufführung. Der Chro4Ju sorgte im Weihnachtssingen „Best Christmas of all“ mit modernen und besinnlichen Liedern für Weihnachtsstimmung.

Bei den Kindern und Eltern sehr beliebt war wieder die vom Weihnachtsmann am Ortsplatz bereits zum vierten Mal an die anwesenden Kinder verteilten Geschenke. Die vorher von der Jugendgruppe befüllten Weihnachtssackerl mit Geschenken fanden wieder reißenden Absatz.

Herzlichen Dank der Flötengruppe der Volksschule Neußerling unter Leitung von Dir. Peter Harringer und den Turmbläsern der Musikkapelle sowie der Jugend-Saxophongruppe für die musikalische Umrahmung.

Dem Julian Scherb haben besonders teilnehmende Personen und Vereine (Mütterrunde, Elternverein und Jungschar) vom Ort Neußerling Spenden zum wich-



tigen Ankauf eines motorbetriebenen Therapierades übergeben.

3. Weihnachtsmarkt der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting

Am 10. Dez. 2006 besuchte eine Abordnung unser Feuerwehr den Weihnachtsmarkt unserer Partnerfeuerwehr. Geboten wurde ein Baumverkauf, Musik vom Zug- und Knopforchester und vieles mehr.





Friedenslicht-Verteilung zum 15. Mal

Am 24. Dez. 2006 verteilte die Jugendgruppe bereits zum 15. Mal das Friedenslicht an die Bevölkerung. Vielen Dank für die Spenden, die an Licht ins Dunkel weitergegeben wurden.



Musikshow mit „Hurrigan“ beim Feuerwehrball im Gh. Roither

Die Live Musikband von Feinstem „Hurrigan“ unterhielt wieder viele tanzbegeisterte Besucher auf unserem Ball bis in die Morgenstunden. Damit kamen beim Feuerwehrball alle Balltger voll auf ihre Rechnung.

Herzliches Dank der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden zur Haussammlung 2006!!

Bereits am 17. Jänner konnte die Haussammlung mit Verteilung des Jubiläumsjahresberichtes (85 Jahre Feuerwehr Neußerling) erfolgreich abgeschlossen werden. Herzlichen Dank der Bevölkerung für die Spenden!

28. Jän. Jahreshauptversammlung der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting

Kameraden des Kommandos der Feuerwehr Neußerling besuchten wieder unsere Freunde anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung. Dort konnten wir uns von der äußerst positiven Bilanz und den Jahresaktivitäten der Freunde in Bayern überzeugen.

17. und 18. März Schiausflug Gastein

Eine Gruppe der Feuerwehr Neußerling verbrachte wieder zwei gemütliche Schitage auf der Hamburgerhütte im Gasteinertal.



6. Mai 1. Feuerwehr-Oldtimertreffen in Gramastetten

Unsere Feuerwehr nahm mit dem „Oldtimer“ - Landrover der Feuerwache Doppelstraße teil und erhielt für das Mitwirken eine schöne Erinnerungsplakette.

17. Mai 19. Hallenfest in Otterskirchen/Stetting

Unsere Kameraden nahmen an diesem Fest mit Eröffnung und Segnung des neuen Anbaues an das Feuerwehrhaus teil.

Stoa'bruchfest





Das bereits traditionelle Stoa´bruchfest vom 30. Juni bis 1. Juli war wieder ein gelungenes Fest und sorgte für regen Zustrom der Besucher in den Stoa´bruch in Stamering. Nach zahlreichen Vorbereitungen wurde der Stoa´bruch zu einem hervorragenden Festgelände mit einmaliger Kulisse umgestaltet. Bei der Energy-Night am Samstag unterhielt die Coverband „Energy“ und Dj. AlexD in der Stoa´bruchbar die jungen und junggebliebenen Besucher bestens.



Am Sonntag sorgten die „Mostibären“ für stimmungsvollen Spaß mit bunter Volksmusik bei unserem Frühschoppen und trieben die Feststimmung so richtig auf den Höhepunkt. Der Oldtimerclub Neußerling hat wieder viele Freunde der Oldtimer eingeladen und bei diesem Fest wieder sein Oldtimertreffen mit Rundfahrt organisiert. Dort konnten die wertvollen „Oldies“ entsprechend besichtigt werden. Viele Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting kamen zu unserem gemütlichen Fest. Gastwirt Johannes Roither hat ein Faß Bier dem Veranstalter gespendet, Danke!

Ein ganz besonderer Dank gilt den Kameraden und den Frauen (Freundinnen), die mit ihrer Arbeit das Fest unterstützt haben. Besten Dank den Grundbesitzern Johann Durstberger, Josef Durstberger und Hermann Birngruber.

29. Juli Ferienaktion „Abenteuer Feuerwehr“

Im Zuge der Ferienaktion für Kinder gestaltete unsere Wehr einen lustigen und interessanten Nachmittag. Es wurden die verschiedensten Geräte der Feuerwehr erkundet und auch gleich ausprobiert. Ein besonderes Interesse und Spaß weckte der Umgang mit der Kübelspritze und das Hochdrucklöschgerät. Ein begeisterndes Feriener-



lebnis für die teilnehmenden Kinder; damit konnte wieder das Interesse für das Mitmachen bei der Jugendgruppe geweckt werden.



19. Aug. 60 Jahre Volkshilfswerk

Eine Abordnung hat an den Festlichkeiten 60 Jahre Volkshilfswerk und 60 Jahre Grundsteinlegung der Marienkirche Neußerling teilgenommen.

3. Aug. Grill- und Kameradschaftsabend mit Abschluss Stoa´bruchfest

Unserem ehemaligen Schriftführer Otto Schöffl danken wir herzlich, dass wir seine Räumlichkeiten für diesen gemütlichen Feuerwehrabend nutzen durften. Danke für deine Gastfreundschaft.





BEWERBE und LEISTUNGSABZEICHEN

Bayerische Leistungsprüfung

„Die Gruppe im Löscheinsatz“ nach neuen Richtlinien 2007 in den Stufen 1 bis 6 Bronze, Silber und Gold bei unserer Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting am 6. Oktober 2007

der Leistungsprüfung ging, genossen im Gh. Buchberger die Kameraden schmackhafte bayerische Weisswürste und Brez'n.

12 Feuerwehrkameraden der FF Neußerling traten am Sa. 6. Oktober 2007 mit ihrem Fanclub Kommandant Josef Durstberger und Kdt.-Stv. Franz Lehner nach



Vor Beginn der Leistungsprüfung wurde ein abschließendes Training abgehalten. Bevor es um die „Wurst“ bei

vorbereitenden Übungen zu Hause zur Bayerischen Feuerwehrleistungsprüfung bei der Partnerfeuerwehr in Otterskirchen/Stetting - Bayern/BRD an. Diese Leistungsprüfung war heuer nach neuen Richtlinien zu absolvieren. Die Bayerische Leistungsprüfung umfasste die Beantwortung von Wissensfragen, Anfertigung verschiedener Knoten und einen Nasslösch-Außenangriff mit Wasserentnahme aus einem Hydranten.

Die Leistungsprüfung war mit Einsatzbekleidung, Stiefeln, Handschuhe und Helm zu absolvieren. Neben der Zeit wurde vor allem das sichere Arbeiten bewertet. Übungseifer und Einsatzfreude waren auch heuer wieder die Grundlage für diesen schönen Erfolg der Kameraden in Otterskirchen/Stetting.



Stufe 2 (Silber)

Gahleitner Wolfgang

Gruber Erich

Haider Harald





Stufe 3 (Gold)



**Koll Markus
Rath Thomas**

Stufe 5 (Gold-Grün)



**Durstberger Erwin
Lehner Manfred**

Stufe 6 (Gold-Rot)



**Fischerlehner Günter
Kaimberger Alois
Kaimberger Josef
Koll Johann
Rath Herbert**

Diese 5 Kameraden haben alle Stufen der Leistungsprüfung erfolgreich abgeschlossen. Damit gibt es in der Feuerwehr Neußerling bereits 8 Kameraden, die alle 6 Stufen der Bayerischen Leistungsprüfung absolviert haben.

Kommandant Josef Durstberger dankte den Freunden und Kameraden der FF Otterskirchen/Stetting und den Schiedsrichtern des Landkreises Passau beim abschließenden gemütlichen Beisammensein für die Möglichkeit der Ablegung der Leistungsprüfung.

Wusstest du:

Mit den Leistungsprüfungen sollen die Kenntnisse aus den Feuerwehrdienstvorschriften FwDV 3 (Die Gruppe im Löscheinsatz) vertieft und gefestigt werden. Diese Vorschrift wurde 2007 geändert und passt den Löscheinsatz den aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Personal sowie Fahrzeug- und Gerätetechnik an. Vor jeder Abnahme einer Leistungsprüfung finden eine umfangreiche Ausbildung und ein ausgiebiges Training aller Teilnehmer der Gruppe statt.



Eine Gruppe besteht aus einem Gruppenführer und acht Mannschaftsdienstgraden (Maschinist, Melder, Angriffstruppführer, Angriffstruppmann, Wasserstruppführer, Wassertruppmann, Schlauchstruppführer und Schlauchtruppmann), also insgesamt neun Feuerwehrdienstleistenden.





Um die Anforderungen bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ steigern zu können, wird sie in sechs verschiedenen Stufen abgelegt; bei der Stufe 1 sind die verschiedenen Funktionen festgelegt. Ab der Stufe 2 werden die Funktionen ausgelost (außer Gruppenführer und Maschinist). Ab der Stufe 3 erhöhen sich die Anforderungen und müssen von den Mannschaftsdienstgraden Zusatzaufgaben abgelegt werden; Gerätekunde (Stufe 3), Erste Hilfe (Stufe 4), Erkennen von Gefahrengut- und Hinweiszeichen (Stufe 5) sowie Beantwortung von Testfragen (Stufe 6).

Die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ gliedert sich in folgende Bestandteile:

- Der Gruppenführer beantwortet einen Fragebogen innerhalb von 10 Minuten.
- Die Mannschaftsdienstgrade führen innerhalb einer vorgegebenen Zeit verschiedene Knoten und Stiche vor; Mastwurf gestochen (Melder), Zimmermannsschlag (Maschinist), Rettungsknoten bzw. Brustbund (Angriffstrupp), Halbmastwurf (Wassertrupp) und Mastwurf gelegt mit Halbschlag (Schlauchtrupp).
- Die Teilnehmer ab Stufe 3 legen ihre Zusatzaufgaben ab.
- Dann findet ein „nasser“ Aufbau mit Bereitstellung statt; es wird ein Löschangriff mit drei C-Rohren vorgetragen, der innerhalb einer vorgegebenen Zeit abgeschlossen sein muss:

Der Gruppenführer leitet den Einsatz der Gruppe. Der Angriffstrupp trägt den ersten Löschangriff vor. Der Was-



sertrupp nimmt eine Wasserentnahmestelle in Betrieb und verlegt die Schlauchleitung zum Fahrzeug, sowie vom Fahrzeug zum Verteiler; anschließend wird er zweiter Angriffstrupp. Der Maschinist kuppelt die Schlauchleitungen am Fahrzeug an und bedient die Feuerlöschkreiselpumpe. Der Schlauchtrupp setzt den Verteiler und verlegt die Schlauchleitungen von den Strahlrohren zum Verteiler; Der Melder arbeitet nach Weisung des Gruppenführers und unterstützt die Mannschaft.

- Anschließend wird vom Wassertrupp und Schlauchtrupp eine Saugleitung gekuppelt.
- Zuletzt wird bei der gekuppelten Saugleitung eine

Trockensaugprobe durchgeführt, das heißt sie wird auf Dichtheit überprüft.



Auch die Oberschiedsrichter lobten die Leistung und den hohen Ausbildungsstand der Neußerlinger Wehr.



6. Juli Bewerterverdienstabzeichen Silber
 HAW Herbert Rath erhielt auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit als Bewerter bei Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerben das Bewerterverdienstabzeichen in Silber.





LEHRGÄNGE, SCHULUNGEN, FuLA Silber

Atemschutzlehrgang

Burgstaller Michael

7. - 10. Mai 2007

35. Bezirks-Feuerwehr-Sanitätstagung

Rath Herbert

21. April 2007

Schulung Funkleistungsabzeichen Silber

Rath Thomas und Gahleitner Wolfgang bereiteten sich in einigen Schulungen in Walding zum Funkleistungsabzeichen FuLA Silber vor.

Schulung „Verhalten bei Gasunfällen“

Am 24. Okt. nahmen an der Schulung für den Pflichtbereich Herzogsdorf Kameraden der Wehren Herzogsdorf, Neudorf und Neußerling teil.



Funkleistungsabzeichen FuLA Silber

Rath Thomas und Gahleitner Wolfgang erreichten erfolgreich des Funkleistungsabzeichen Silber am 13. April 2007 in der Oö. Landes-Feuerwehrschule.



ÜBUNGEN

5. Feb. Sanitätsübung

Die Übungssaison begann mit der Sanitätsübung. Diese Übung haben wir gemeinsam mit der Feuerwehr Neudorf im FF-Haus Neudorf abgehalten. Vom Roten Kreuz Herzogsdorf wurden die lebensnotwendigen Erste Hilfe Kenntnisse erklärt und in anschaulichen Übungen in der Praxis vorgezeigt.

Gattringer Karl und Durstberger Erwin leiteten diese Sanitätsübung.

5. März Gerätekunde - Einschulung

Bei dieser von Gerätewart Herbert Kepplinger geleiteten Übung lag der Schwerpunkt in der Gerätekunde, wobei jeder Teilnehmer die Handhabung der einzelnen Geräte üben und perfektionieren konnte.

2. April Funkübung

Die von Herbert Rath ausgearbeitete und geleitete Funkübung wurde gemeinsam mit Thomas Rath durchgeführt. Die Kameraden unserer Wehr haben mit 3 Funktrupps verschiedene Funkgespräche und Aufgaben geübt.

14. April Teilnahme an der Übung der Feuerwehr Lassersdorf

7 Mann mit dem Kleinlöschfahrzeug beteiligten sich an dieser Frühjahrsübung der Nachbarsfeuerwehr Lassersdorf

Übungsannahme: Brand des landwirtschaftlichen Anwesen Doppelhammer, Stötten

Unsere Feuerwehr half beim Aufbau einer Löschwasserzubringeleitung.

7. Mai Monatsübung

Bei dieser Technischen Einsatzübung wurde als Aufgabe das rasche Bergen von Verletzten mittels der neuen Akku-Bergeschere und -spreitzer einem ausgeschrot-



teten Fahrzeug in der Praxis geübt. Unsere Kameraden konnten mit dem Gerät praxisnah üben. Der Rettungszylinder, die Handscheibensäge, Airbag-Sicherung und der Schweller-Aufsatz wurden dabei eingesetzt. Alle Teilnehmer waren von der Wirksamkeit des Gerätes überrascht. Dieses Gerät ist ein vielseitiges, elektro-hydraulisches Kombigerät zum Schneiden, Spreizen und Ziehen. Das Bergegerät ist mit der Akkuausrüstung sofort einsatzbereit und hat keinerlei Rüstzeit und ist außerdem leise und umweltschonend. Es bedarf eines geringen Platzbedarfes und hat nur ein niedriges Gewicht. Es ist aufgrund des geringen Gewichts (nur 17,4kg) sehr schnell und problemlos an jeden Einsatzort zu bringen.





4. Juni Monatsübung

Die Brandschutzübung fand zum landwirtschaftlichen Anwesen Hehenberger vulgo Klamer in Feldstorf 6 statt. Übungsannahme: Brand des Wirtschaftsgebäudes beteiligte Feuerwehren und Einsatz folgenden Ausrüstungsgegenstände:
 FF Neußerling 16 Mann UHPS
 FF Berndorf 7 Mann
 FF Lassersdorf 4 Mann Tanklöschfahrzeug
 FF Neudorf 18 Mann
 Rotes Kreuz Herzogsdorf
 Koll Johann und Lehner Manfred bereiteten diese Monatsübung vor und leiteten diese Brand-Einsatzübung.

1. Okt. Technische Einsatzübung

Fischerlehner Günter und Lehner Franz haben diese Übung geleitet. An der Kreuzung Güterweg Hofing - Neudorf wurde ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen angenommen. Mit dem Bergegerät konnten die Verletzten rasch unter Mithilfe der Feuerwehr und Rotem Kreuz St. Veit i.M. rasch geborgen werden.

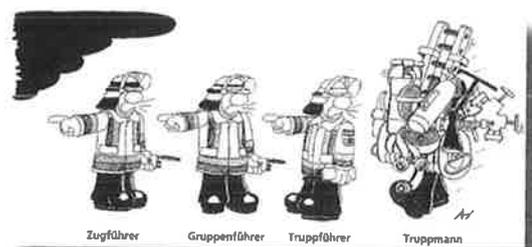
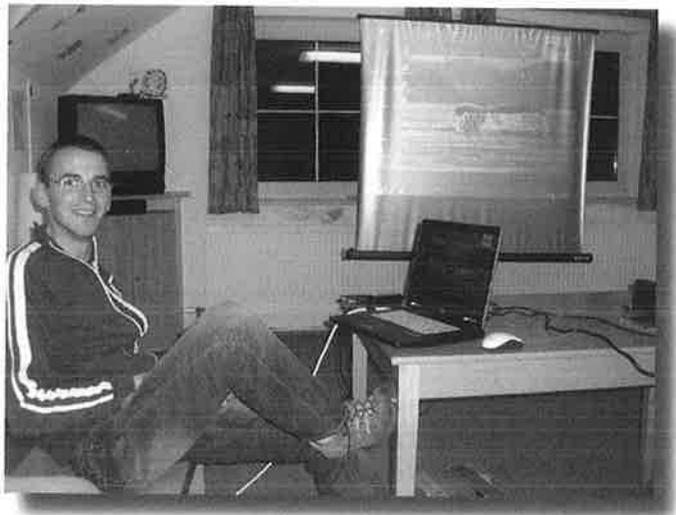
27. Okt. Teilnahme an der Herbstübung der FF Herzogsdorf

Unsere Feuerwehr hat mit einem Atemschutztrupp an der Übung des Pflichtbereiches Herzogsdorf mitgewirkt.



5. Nov. Schulung „Gefahren im Einsatz“

Rath Thomas informierte in dieser Schulung die Gefahren und das Verhalten im Einsatz den zahlreich anwesenden Kameraden. Besonders wies er auf die Gefahren an der Einsatzstelle für Menschen, Tiere, Sachwerte, Umwelt und Geräte hin. Einen ausführlichen Teil seiner Schulung widmete er den Gefahrenschemas wie Brand, Chemikalien, Durchbruch, Atemgifte, Ausbreitung, Atomstrahlung, Angstreaktion, Absturz, Einsturz, Explosion, Erkrankung, Elektrizität und Ertrinken.





JUGENDGRUPPE

JUGEND HAT ZUKUNFT



23 MITGLIEDER DER JUGENDGRUPPE

4 Neuaufnahmen im Juni 2007

Jugendgruppe 2

Betreuer der Jugendgruppe



Birngruber Raphael
Hofing



Schürz Daniel
Feldstorf



Jugendbetreuer
Birngruber Hermann



Pühringer Tobias
Neußerling



Keplinger Lukas
Stötten



Jugendhelfer
Mitter Herbert



Jugendhelfer
Jahn Hubert





Jugendgruppe 2

Jugendgruppe 1



Birngruber Lukas
Stamerling



Fischerlehner Thomas
Neußerling



Birngruber Florian
Stamerling



Birngruber Sebastian
Stamerling



Gabriel Philipp
Neußerling



Hehenberger Michael
Feldstorf



Burgstaller Klaus
Stamerling



Durstberger Dominik
Stamerling



Hofer Simon
Neußerling



Katzmayer David
Neußerling



Durstberger Georg
Stamerling



Durstberger Herwig
Stamerling



Kepplinger Fabian
Stötten



Mitter Markus
Neußerling



Hartl Stefan
Hofing



Jahn Matthias
Hofing



Pühringer Thomas
Rammersdorf



Roither David
Neußerling



Traxler Martin
Neußerling





Jugendgruppe 2

Birngruber Lukas
 Birngruber Raphael
 Fischerlehner Thomas
 Gabriel Philipp
 Hehenberger Michael
 Hofer Simon
 Katzmaier David
 Kepplinger Lukas
 Kepplinger Fabian
 Mitter Markus
 Pühringer Tobias
 Pühringer Thomas
 Roither David
 Schürz Daniel

Jugendgruppe 1

Birngruber Florian
 Birngruber Sebastian
 Burgstaller Klaus
 Durstberger Dominik
 Durstberger Georg
 Durstberger Herwig
 Hartl Stefan
 Jahn Matthias
 Traxler Martin

Friedenslicht

Wie jedes Jahr verteilten auch dieses Mal unsere jungen Kameraden am 24. Dez. 2006 das Friedenslicht zum 21. Mal an die Bevölkerung. Vielen Dank für die Spenden, die an Licht ins Dunkel weitergegeben wurden.



3 Übertritte in den Aktivstand im Nov. 2007

Birngruber Florian, Hartl Stefan und Traxler Martin

Jugendbetreuerbesprechung

Die Jugendbetreuer Hermann Birngruber und Mitter Herbert besuchten diese Besprechung, um wieder neueste Informationen zu den Bewerbungen einzuholen.

Kdt. Josef Durstberger freut sich über die große Anzahl von Jugendlichen und die zahlreichen Aktivitäten in der Jugendgruppe.

In der Winterszeit von Jänner bis März wurden die Burschen der Jugendgruppe im Turnsaal der Volksschule Neußerling bei Spiel und Sport unter Führung von unserem Trainer Hubert Jahn und Hermann Birngruber auf die Bewerbungssaison vorbereitet. Hubert Jahn möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlich für die Anleitungen danken.

Kinobesuche

Zur Verkürzung der Winterpause wurde mit der Jugendgruppe 1 ein Kinonachmittag mit Besuch des Cineplexx in Linz abgehalten. Bei Popcorn und Cola sahen sie einen spannenden Hollywoodstreifen.

Im Oktober sah sich die Jugendgruppe 2 den Film „Sissy und der wilde Kaiser“ ebenfalls im Kino Linz an. Den Abschluss der Jugendsaison bildete der Besuch von McDonalds.



7. Mai Aufstellung der Hindernis- und Staffellaufbahn

Aus Sicherheits- und praktischen Gründen wurde die Hindernis- und Staffellaufbahn auf den Grundstücken von Hermann Birngruber und Johann Durstberger aufgestellt. Danke den Beiden für diese Nutzung des Grundstückes zum Üben der Jugendgruppen. Die Jugendgruppe absolvierte 18 Übungen und viele





weitere Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Bewerbungs- und Jugendsaison.

„Große Erfolge“ der Jugendgruppe

Die Jugendgruppen haben die Bewerbungssaison hervorragend überstanden. Sie nahmen an den Wettbewerben in Lichtenberg, Bad Mühlacken, Langzwettl und in Eggendorf teil. Der Abschluss der Wettbewerbe fand heuer in Perg beim diesjährigen Landesfeuerwehrwettbewerb am 6. und 7. Juli 2007 ihren Höhepunkt. Dabei konnte die Jugendgruppe in Bronze den ausgezeichneten **40. Rang** von 630 teilnehmenden Gruppen erreichen; nur 9 Plätze fehlten um einen Sonderpreis eines 3. Ranges zu erreichen – **herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden einmaligen Leistung einer Jugendgruppe der Feuerwehr Neußerling.**

In Silber war die Gruppe mit einem 186. Rang von 420 teilnehmenden Gruppen erfolgreich. Gabriel Philipp konnte erfolgreich das Bronzene Jugendleistungsabzeichen, Durstberger Herwig, Durstberger Georg und Jahn Mathias das Silberne Leistungsabzeichen erreichen.

Die Jugendgruppen nahmen an den Wettbewerben in Eggendorf, Abschnittswettbewerbe Lichtenberg, Bad Mühlacken und am Bezirksbewerb in Langzwettl oftmals sehr erfolgreich teil.

In der Bezirkswertung erreichte die Jugendgruppe 1 den ausgezeichneten 16. Platz von 61 teilnehmenden Jugendgruppen der Feuerwehren des Bezirkes.

4. Aug. Abschluss der Jugendgruppe 1 mit Besuch der City-Cartbahn in Leonding

Die Burschen der ersten Jugendgruppe verbrachten mit ihrem Jugendbetreuer Birngruber Hermann einen geschwindigkeits- und erlebnisreichen Nachmittag auf der Kartbahn in Pasching.



Wissenstest der Feuerwehrjugend in Reichenau

Nach zahlreichen Vorbereitungsstunden durch den

Jugendbetreuer Hermann Birngruber in Bronze, Hubert Jahn in Gold und Mitter Herbert in Silber und einem Besuch beim Roten Kreuz Herzogsdorf, wofür wir Ortsstellenleiter Gerhard Weindl herzlich danken, wurden folgende Wissenstestabzeichen erfolgreich errungen:



Gold

Birnguber Sebastian, Burgstaller Klaus, Durstberger Dominik, Durstberger Georg und Jahn Matthias





Silber

Durstberger Herwig

Bronze

Thomas Pühringer

Maria Fischerlehner änderte die neu angeschafften Einsatzanzüge für die in die Jugendgruppe aufgenommenen kleineren Jungfeuerwehrleute - **Danke!**



Dankeschön an Jugendbetreuer und -helfer

Erfreulicherweise hat die Feuerwehr keinen Mangel an Nachwuchs zu verzeichnen. An dieser Stelle sei einmal allen Betreuern der Jugendgruppe gedankt, die, neben den anderen Aufgaben in ihrer Feuerwehr, Ihre Freizeit in den Dienst der Nachwuchsbetreuung stellen und damit eine gute Basis für eine funktionierende Kameradschaft schaffen



erstmals Teilnehmer unserer Wehr bei der Atemschutzleistungsprüfung - ASLP

Burgstaller Michael, Gahleitner Wolfgang und Rath Thomas nahmen an der Atemschutzleistungsprüfung Bronze in Bad Leonfelden am 17. Nov. erfolgreich teil.

geräteträger sein, wobei es nicht um schnelles, jedoch um richtiges und zügiges Arbeiten geht.

2004 wurde diese neue Leistungsprüfung im Oö. Feuerwehrwesen eingerichtet, die in den Bezirken jährlich ausgerichtet werden. Mit dieser Prüfung wird der Umgang und die Benutzung des Atemschutzgerätes bei einer Leistungsprüfung geübt und die Kenntnisse gefestigt.

Ziel dieser Leistungsprüfung soll die Erhaltung und Steigerung des guten Ausbildungsstandes der Atemschutz-





Die Einsatzbereitschaft im Pflichtbereich muss auch während der Abhaltung der Leistungsprüfung gewährleistet sein.

Diese Leistungsprüfung ist entsprechend den Einsatzanforderungen aufgebaut und ein Antreten daher nur truppweise und mit der vollständigen Schutzausrüstung möglich.



Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Leistungsprüfung nicht zu einem Wettbewerb ausartet. Dies wäre insbesondere dann der Fall, wenn sogenannte Bestzeiten bekanntgegeben bzw. die jeweils besten Trupps festgestellt werden würden.

Das Ziel der Leistungsprüfung ist, dass auf 4 Stationen die an den Trupp gestellten Aufgaben zu erfüllen sind und diese werden von den Bewertern sofort überprüft und gemeinsam mit dem AS-Trupp besprochen.

Station 1 - Geräteaufnahme

Vorbereitung der Geräte, Einsatzkurzprüfung und richtiges Aufnehmen der Schutzausrüstung (inkl. der Schutzjacke) und des Atemschutzgerätes

Station 2 - Praktische Einsatzübung

Einsatzmäßige Belastung unter Atemschutz, Eigenkontrolle, gemeinsamer und richtiger Vor- und Rückmarsch, Rückmeldung, ordnungsgemäßes Ablegen der Geräte

Station 3 - Pflege und Wartung der Atemschutzgeräte
Wechseln der Atemluftflasche(n), Durchführen der Hochdruckdichtprüfung, Erklärungen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des Atemschutzgerätes mit Lungenautomat, Atemschutzmaske und der Prüfabläufe derselben, tatsächliche Luftverbrauchsberechnung

Station 4 - Schriftliche Prüfung

Aus dem vorliegenden Fragenkatalog hat jeder Bewerber eigenständig 30 Fragen zu beantworten.



Feuerwehrwitze

Fragt ein Cowboy einen Anderen: „Raucht dein Pferd?“ – „Nein.“ – „Dann brennt dein Stall!“

Der Autofahrer lässt seinen Wagen gegen Diebstahl versichern. „Wollen Sie ihn auch gegen Brand versichern?“, wird er gefragt. „Unsinn, wer klaut denn schon einen brennenden Wagen?“





EINSÄTZE

Die Kameraden der Feuerwehr leisteten im Jahr 2006 (Stand: 1. Nov. 2007) insgesamt 163 Einsatzstunden:

98 Stunden 26 Technische Einsätze
65 Stunden 4 Brandeinsätze

überraschender Orkan „Kyrill“ in der Nacht von 18. auf 19. Jänner

Der Orkan „Kyrill“ fegte über das Land und sorgte auch bei uns für zahlreiche Einsatzstunden. Die Verkehrswege mussten bereits in den frühen Morgenstunden von umgerissenen Bäumen freigeschnitten werden. Während des Tages wurden zahlreiche Bauernhöfe mit Strom versorgt, damit die Stallarbeiten erledigt werden konnte. Ein großes Problem an diesem Tag war die Alarmierung. Da keine Stromversorgung existierte, wurden unsere Kameraden über das Telefon alarmiert, wobei viele Apparate nicht funktionierten.



19. Jän. **Freimachen von Verkehrswegen in Richtung Gramastetten, St. Veit und Rammersdorf**

19. Jän. - 21. Jän **Notstromversorgungen**

Durch den langen Stromausfall mussten zahlreiche folgende landwirtschaftliche Anwesen mit Notstrom zum Verrichten der Stall- und Melkarbeiten versorgt werden: Karl Gilhofer, Felsleiten 9, Johann Hofbauer, Hofing 19, August Hartl, Neußerling 14, Franz Gruber, Neußerling 20, Johann Burgstaller, Neußerling 25, Johann Burgstaller, Feldstorf 25;

8. März **Einsatz bei Verkehrsunfall**

Reinigungsarbeiten auf der Hansberg-Landesstraße mussten nach einem Verkehrsunfall vorgenommen werden.

14. und 16. März Brunnenausumpfen mit Tauchpumpe bei Fam. Günther Fischerlehner, Neußerling 20

18. März Kaminbrand, Wakolbinger Hermine, Neußerling 76

17. April Pumparbeit Fa. Lang

1. Mai Pumparbeit landw. Anwesen Franz Gruber, Neußerling 20

1. Mai Kanalräumung und Pumparbeit beim Eigenheim Silvia Meindl

20. April Schwimmbad-Befüllung Josef Rauscher

28. April Brandschutz beim Noppen Air

1. Mai Kanalräumung bei Stadlbauer Walter Neußerling

19. Mai Säuberung des Teichbiotops

9. Juni Kanalspülung Fischerlehner Siegfried, Neußerling

16. Juni Ordnerdienst Pfarrwandertag

8. Juli Brand der Scheune des landwirtschaftlichen Gebäudes Fam. Gattringer August, St. Gotthard 15

Dieser Einsatz war in St. Gotthard, wo ein Vollbrand einer Scheune bei einem Bauernhof der Fam. Gattringer gelöscht werden musste.

Alarmierung 13:24 Uhr und Ausrückung 13:29 Uhr 22 Mann unserer Wehr fuhren zu diesem Brandeinsatz mit KDO, KLF, KLF mit Vorbaupumpe. Wir unterstützten die beteiligten Feuerwehren beim Aufbau der Zubringleitung mit Tragkraftspritze und mit 80 Meter B-Druckschlauch.

Die Einrückung in unser FF-Haus erfolgte wieder um 14.45 Uhr.





Insgesamt mussten wir heuer zu 4 Wespeneinsätzen ausfahren.

Kassier- und Ordnerdienst beim Autocross Staatsmeisterschaftslauf in Neußerling

Unsere Feuerwehr war wieder eingeladen den Kassierdienst zum Autocross des MSC in Neußerling am 9. Sept. durchzuführen.

Weiters lag die Organisation und Durchführung des Ordnerdienstes in den Händen der Kameraden der Feuerwehr Neußerling.

Der MSC dankte uns für die Mitarbeit bei der Abwicklung dieses Autocrosses. Danke für den finanziellen Beitrag, den unsere Feuerwehr erhalten hat.

9. Aug. Straßenreinigung bei der Tischlerei Rath

14. Aug. Kanalräumung Plakolm Josef (Berger) Stötten

Insgesamt wurden 4 Schwimmbad-Befüllungen vorgenommen.

27. Aug. Böschungsbrand, Fam. Weiss, Haslhof 1

Der Brandeinsatz war in der „Helmerer-Mühle“ ein Böschungsbrand, der durch Unachtsamkeit des Besitzers hervorgerufen wurde.

Alarmierung 18:16 Uhr und Ausfahrt 18:20 Uhr

Beteiligte FF Neußerling, Neudorf und Herzogsdorf

21 Mann der FF Neußerling, insgesamt 73 Kameraden
KDOF, 2 KLF, 1 UHPS

Rückkehr 19 Uhr

12. Juli Trafobrand nahe Rammelmühle in Stamerling

Durch einen Elektrodefekt entstand ein Schmorbrand im Schaltkasten, der große Rauchentwicklung erzeugte.



6. Sept. Pumparbeit Jung Elfriede Stötten





Herzliche Geburtstagswünsche

3. Juli Vollendung des 75 . Lebensjahres des Ehrenmitglieds Johann Danninger

Die Kommandomitglieder gratulierten Johann Danninger (Moas´n) zur Vollendung des runden 75-ers mit einem Geschenkkorb sehr herzlich.

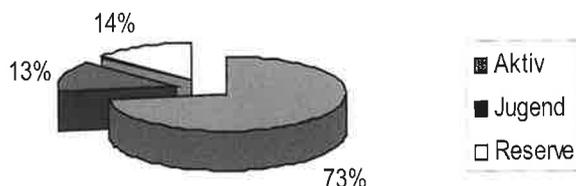
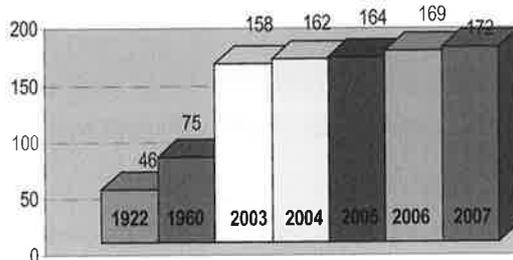


STATISTIK 2006/2007

- Kommandant
HBI. DURSTBERGER Josef
07231/2609 oder 0664/2114089
- Kommandant-Stv.
OBI. LEHNER Franz jun.
07231/2681 oder 0676/4818111
- Zugskommandant I
BI. FISCHERLEHNER Günter
07231/2803 oder 0699/81837570
- Zugskommandant II
BI. KOLL Johann
07239/8437 oder 0664/6590681
- Schriftführer
AW. RATH Thomas
07231/2890 oder 0664/1519552
- Kassenführer
AW. TRAXLER Wilhelm
07231/2659, 2821, 0664/2776610
- Gerätewart
AW. KEPPLINGER Herbert
07231/3080 oder 0664/6379164
- Sanitätskommandant
LM. DURSTBERGER Erwin
07231/2609 oder 0664/3168212
- Lotsenkommandant
BI. LEHNER Manfred
07231/2854 oder 0664/1112614
- Chronist
HAW. RATH Herbert
07231/2934 oder 0732/7720/11689 0676/6126328
- Jugendbetreuer
LM. BIRNGRUBER Hermann 07231/2606
07231/2606

Mitglieder	
Aktiv	125
Jugend	23
Reserve	24
Gesamt	172

Mitgliederentwicklung 1922 - 2007





GERÄTE / AUSRÜSTUNGEN / ANSCHAFFUNGEN

allgemeine Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

- Pickerl und Service der Fahrzeuge und Anhänger
- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Ausrüstungs- und Rettungsgeräte
- Wartung der Geräte und Leuchtmittel
- Bekleidung

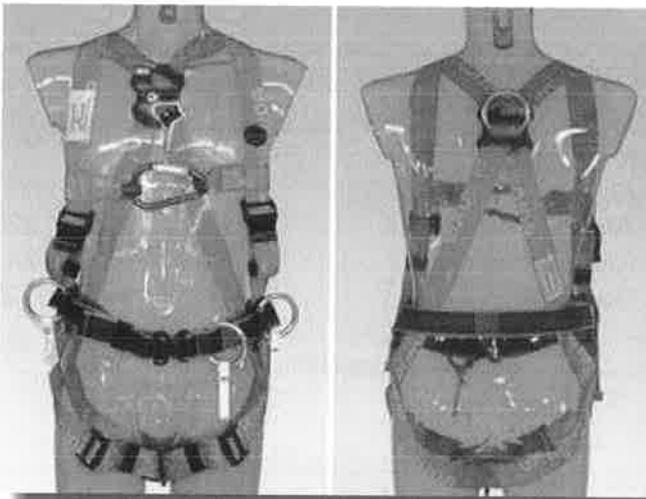
außertourliche Instandhaltung

- neue Akkus für Funkgeräte
- neue Akkus für die Warnblinkleuchten
- Neubereifung des KLF
- Alu-Stehleiter

sonstige Arbeiten

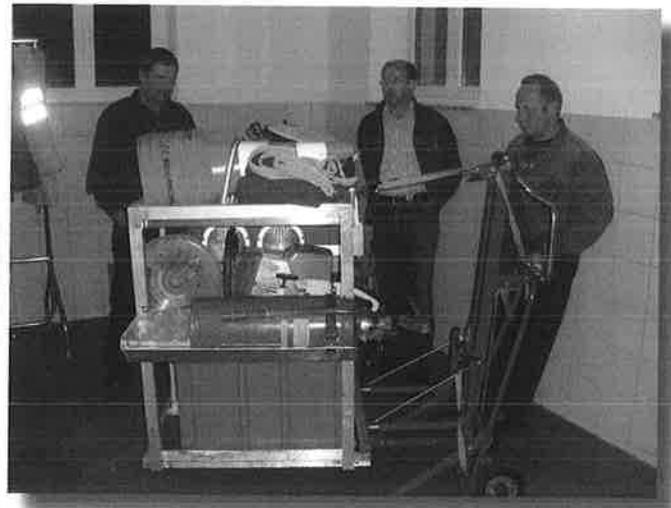
Einbau eines Schalter zur Spannungsfreischaltung Bergeausrüstung beim Öffnen der Fahrzeugtür (Danke an Christian Schöffl)

Notrettungsset



3 Schutzhosen für die Atemschutzträger

Anfertigung eines Entlade-Hubwagens zum Entladen der gesamten Bergeeinrichtung des Mannschaftstransportfahrzeuges MTF mit Einmannbedienung - Danke an Kepplinger Herbert unter Mithilfe von Birngruber Florian



33 Jacken für die Jugendgruppe



„Danke“ Maria Fischerlehner für das Anbringen der Aufnäher, Reinigung des Büros im Feuerwehrhaus und für die Blumenpflege.





BRANDSCHUTZRATGEBER

.RICHTIGE ANWENDUNG VON FEUERLÖSCHERN



Geeignete Standorte:

- Fluchtwege
- Gefahrenbereiche (z.B. neben Maschinen)
- Ein- und Ausgänge
- Stiegenhäuser
- Immer gut sichtbar und leicht zugänglich
- Griffhöhe 80 - 120 cm über dem Boden

.HÄUFIGE BRANDGEFAHREN 1



Kochplatten, Kaffeemaschinen, Teewassererhitzer immer auf nicht brennbarer Unterlage aufstellen!



Fettbrand nicht mit Wasser löschen!



Bei Öfen und Herden: Keine brennbaren Gegenstände im Umkreis von 50 cm. Keine Tücher oder Bekleidung über die Herdfläche hängen.





LUSTIGES VON DER FEUERWEHR



DIE CHRISTLICHE FEUERWEHR



„Mit den FÜSSEN zuerst, Franz, mit den FÜSSEN!“



WENN SICH FEUERWEHRLAUTE LANGWEILEN





Feuerwehr Ball



Samstag
19. Jänner 2008
20 Uhr

Gh. Roither
Neußerling



Musik: „Zellerbluat“



Tombola





AUSBILDUNGS- und VERANSTALTUNGSPLAN

von Dezember 2007 bis Dezember 2008

Freiwillige Feuerwehr Neußerling

ÜBUNGEN

- Mo. 11. Feb.** 20 Uhr **SANITÄTSÜBUNG** FF-Haus Neudorf Gattringer Karl
Durstberger Erwin
- Mo. 3. März** FF-Haus 20 Uhr **GERÄTESCHULUNG im Stationsbetrieb** Kepplinger Herbert
Birngruber Florian
- Mo. 7. April** FF-Haus 20 Uhr **FUNKÜBUNG** Rath Herbert
Gahleitner Wolfgang
- Do. 8. Mai** 10 Uhr **VOLKSSCHUL-RÄUMUNGSÜBUNG** Durstberger Josef
- Mo. 2. Juni** FF-Haus 20 Uhr **TECHNISCHE-EINSATZÜBUNG** Koll Johann
Lehner Manfred
- Sa. 20. Sept.** FF-Haus 20 Uhr **FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG**
- Mo. 6. Okt.** FF-Haus 20 Uhr **BRAND-EINSATZÜBUNG** Lehner Franz
Fischerlehner G.
- Mo. 3. Nov.** FF-Haus 20 Uhr **SCHULUNG** Rath Thomas

VERANSTALTUNGEN

- Sa. 15. und So. 16. Dez.** 10 - 19 Uhr 9 - 13 Uhr Ortsplatz **CHRISTBAUM- UND WEIHNACHTSMARKT**
- So. 24. Dez.** 9 - 11 Uhr Ortsplatz **Verteilung des FRIEDENSLICHTS** Jugendgruppe Birngruber Hermann
- Sa. 19. Jän.** 20 Uhr Gh. Roither **FEUERWEHRBALL** Musik: „ZELLERBLUAT“ Weinlaube
- So. 30. März** 10 Uhr Gh. Roither **FEUERWEHRWAHL**
- Do. 1. Mai** **HALLENFEST - FFW Otterskirchen/Stetting**
- So. 4. Mai** 8.30 Uhr **FEUERWEHRMESSE** FF Neudorf, Lassersdorf, Berndorf
- Sa. 28. Juni** 20 Uhr **STOA´BRUCHFEST** Musik: „COOLTOWNLIZZY“ Stamerling
- So. 29. Juni** 10 Uhr **STOA´BRUCHFEST - FRÜHSCHOPPEN „BERGZIGEUNER“**
- Fr. 1. Aug.** 20 Uhr **KAMERADSCHAFTSABEND** mit Abschluss Stoa´bruchfest
- So. 30. Nov.** 14 Uhr Gh. Roither **VOLLVERSAMMLUNG** der FF Neußerling